



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

17. März 2023 Nr. 69



Die EU und der Landtag OÖ



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Auf Demokratie bauen

Demokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 400 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden Sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



Max Hiegelsberger

Max Hiegelsberger

Präsident des Oö. Landtags





Unsere Gäste im Workshop:



LAbg. Dagmar Häusler, BSc



LAbg. Bgm. Peter Oberlehner



LAbg. Heidi Strauss

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir fühlen uns als
Oberösterreicher:innen und
Europäer:innen!“

OÖ, wir und die EU

Wir haben uns heute Gedanken gemacht, warum Österreich und Oberösterreich in einer großen Gemeinschaft wie der EU sind. Man hat freien Transit- und Personenverkehr und keine Grenzkontrollen. Man kann mit derselben Währung in jedem Land zahlen, das auch in der EU ist und auch den Euro hat. Weil es eine gute Wirtschaft gibt, weil sich die Länder gegenseitig helfen und unterstützen. Es gibt aber auch viele Diskussionen wegen Meinungsverschiedenheiten. Leider kann man es nicht jedem Land Recht machen, da es viele verschiedene Bedürfnisse gibt. Der Prozess zu Entscheidungen zu kommen dauert deshalb sehr lange. Für uns überwiegen die Vorteile gegenüber den Nachteilen. Während unseres Tages im Landhaus haben wir auch drei Abgeordnete interviewt. Die drei Personen waren Dagmar Häusler, Peter Oberlehner und Heidi Strauss. Die folgende Frage „Wie setzt sich der Landtag in der EU ein?“ haben sie uns wie

folgt beantwortet: Der Landtag ist für Oberösterreich zuständig und die OÖ-Vertreter:innen kümmern sich um Wünsche, Sorgen und Vorstellungen. Sie befassen sich auch mit den Beschlüssen. Die zweite Frage „Wie kann Oberösterreich bei EU-Entscheidungen mitreden oder mitbestimmen?“ wurde so beantwortet: Die Abgeordneten müssen wissen, wo die Wünsche anderer Menschen liegen. Bei Abstimmungen müssen sie Mehrheiten finden, die ihnen zusagen, doch das ist oft sehr schwierig. Dadurch kommt es öfters zu einem Kompromiss. Zu bestimmten Sitzungen reisen Vertreter:innen direkt nach Brüssel, um dort die oberösterreichischen Regionen zu vertreten. Bei der nächsten Frage ging es um das Subsidiaritätsprinzip. Uns wurde gesagt, dass jede Ebene (Gemeinde, Bezirk, Land, Bund,...) das machen soll, was für sie gut zu erledigen ist. Es ergibt ja keinen Sinn, wenn es in der Gemeinde ein Problem gibt und es dann vom Land behandelt wird, da

Subsidiaritäts- prinzip

Bedeutet, dass Entscheidungen dort getroffen werden, wo es Sinn macht. Manchmal macht es Sinn, Dinge in der Gemeinde zu beschließen, anderes wird im Bezirk, im Land, im Bund oder in der EU beschlossen.



**Autorinnen und Autoren
(13 bis 15 Jahre alt)**

die Arbeiter:innen der Gemeinde die Leute ja auch besser kennen und besser mit ihnen kommunizieren können. Dinge, die aber die Gemeinde nicht mehr schafft, werden z.B. vom Bezirk oder Land erledigt. In der vierten Frage ging es um die persönlichen Schwächen der befragten Personen. Sie teilten uns Folgendes mit: Es ist oft ein Kampf mit der Uhr, da es täglich zahlreiche Termine gibt, bei denen sie sein sollten. Die Abgeordneten müssen oft schnell herausfinden, was Menschen wollen oder was ihre Bedürfnisse sind, und das kann nicht jede:r gleich gut. Eine genannte Schwäche von ihnen ist auch, dass sie nicht „Nein“ sagen können. Die letzte Frage

war „Welche Aufgaben erledigen Sie in Ihrem Arbeitsalltag?“ Die Antwort war folgende: Es werden oft Sachen kombiniert, um sie besser im Tag unterzubringen, wie z.B. Telefonate während der Autofahrt. Es ist wichtig für alle Abgeordneten, sich die eigenen politischen Aufgaben selbst zu gestalten, um auch den Tag gut planen zu können. Es gibt jeden Tag auch genügend Sitzungen, Verhandlungen, Versammlungen und Veranstaltungen, bei denen sie anwesend sein sollten. Wir denken, dass das Leben von Abgeordneten im Landtag sehr anstrengend sein kann, aber sie sich jeden Tag gut einteilen.



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Zusammenarbeit ist wichtig, um Themen aufzuteilen und Ideen gemeinsam umzusetzen.“

Wir und unsere Nachbarländer

Zusammenarbeit ist in vielen verschiedenen Bereichen wichtig, wie zum Beispiel in der Schule. In Geographie müssen wir gerade zu zweit eine Präsentation über verschiedene Länder machen. Wir haben gemeinsam überlegt, wie wir die Präsentation gestalten. Die Vorteile von Zusammenarbeit sind, dass es schneller geht, und dass man mehr Ideen hat. Ein Nachteil ist, dass es Konflikte geben kann. Zusammenarbeit ist aber auch zwischen Nachbarländern und auch anderen Staaten wichtig. Oberösterreich grenzt im Norden an Tschechien und im Westen an Deutschland. Dadurch kann man Verbindungen mit anderen Ländern gut nutzen. In Oberösterreich gibt es z.B. die Donau-Moldau-Region. Dort gibt es Arbeitsgemeinschaften mit Projekten in Bereichen wie z.B. Wirtschaft oder Bildung. Zum Thema Zusammenarbeit haben wir ein Gespräch mit den Abgeordneten Häusler, Oberlehner und Strauss geführt.

Dabei haben wir erfahren, dass die Zusammenarbeit in allen Bereichen wichtig ist: in Oberösterreich besonders in den Bereichen Infrastruktur, Handel und Wirtschaft. Man trifft sich in Gemeinden, aber auch in anderen Bundesländern, um Themen zu diskutieren. Für den Bereich Donau-Moldau-Region wird über den Ausbau der Straßenverbindungen zwischen Linz und Prag diskutiert, aber auch der Klimaschutz soll beachtet werden. Die Abgeordneten haben uns auch erzählt, dass die Themen Oberösterreich und seine Nachbarstaaten in Ausschüssen und in der Landtagssitzung besprochen werden. Manchmal gibt es auch persönliche Treffen mit anderen Staaten außerhalb der EU, wie zum Beispiel mit Nordamerika oder Brasilien. Auch mit Südtirol ist man immer wieder im Austausch. Das Interview hat uns einiges Neues herausfinden lassen und wir wissen jetzt, dass die Zusammenarbeit wichtig ist.

Donau-Moldau-Region

Es ist eine Arbeitsgemeinschaft von sieben Regionen im Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Österreich. 2019 hatte Oberösterreich zum zweiten Mal den Vorsitz.

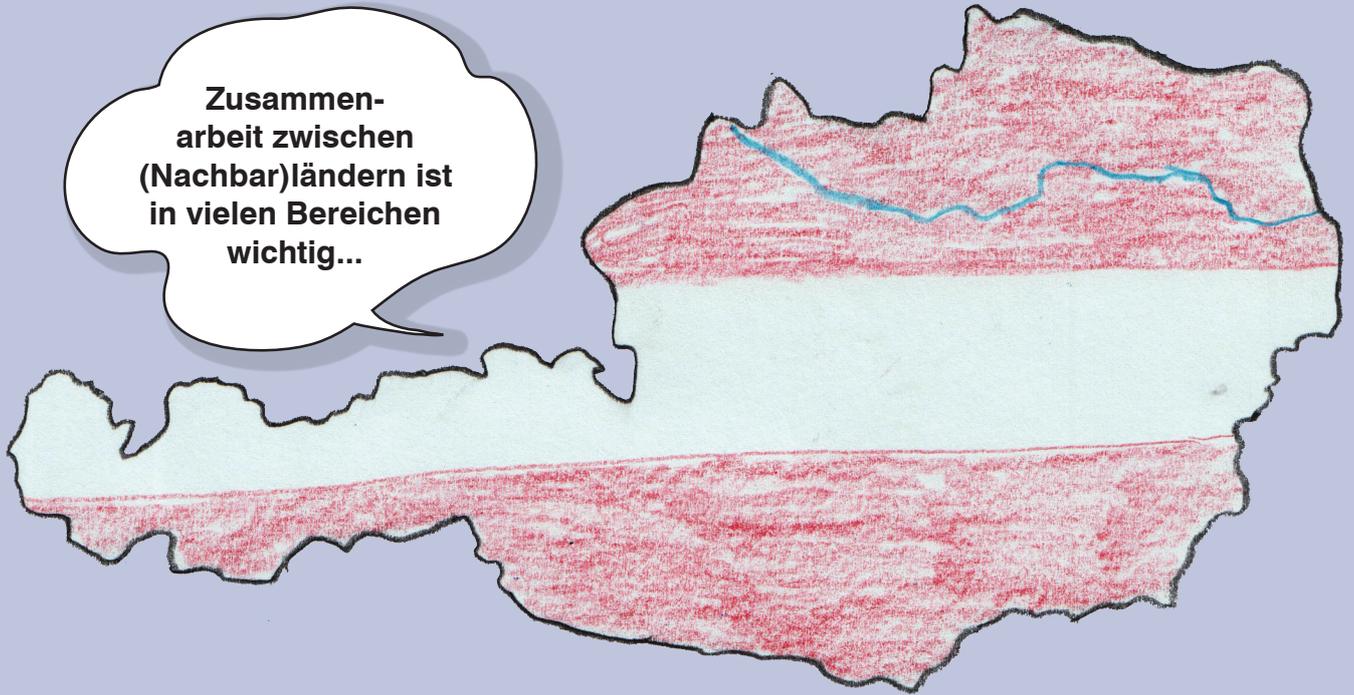
Zusammenarbeit

Wenn man gemeinsam im Team etwas bespricht oder etwas plant.

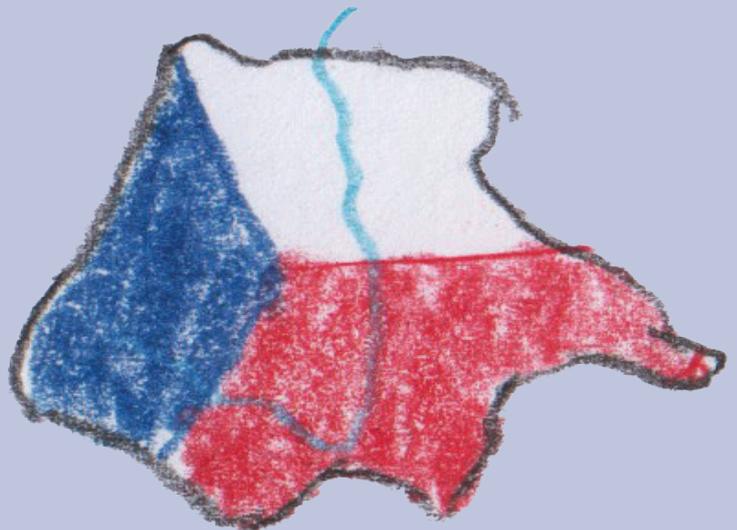


Autorinnen und Autoren
(13 bis 15 Jahre alt)

Zusammenarbeit zwischen (Nachbar)ländern ist in vielen Bereichen wichtig...

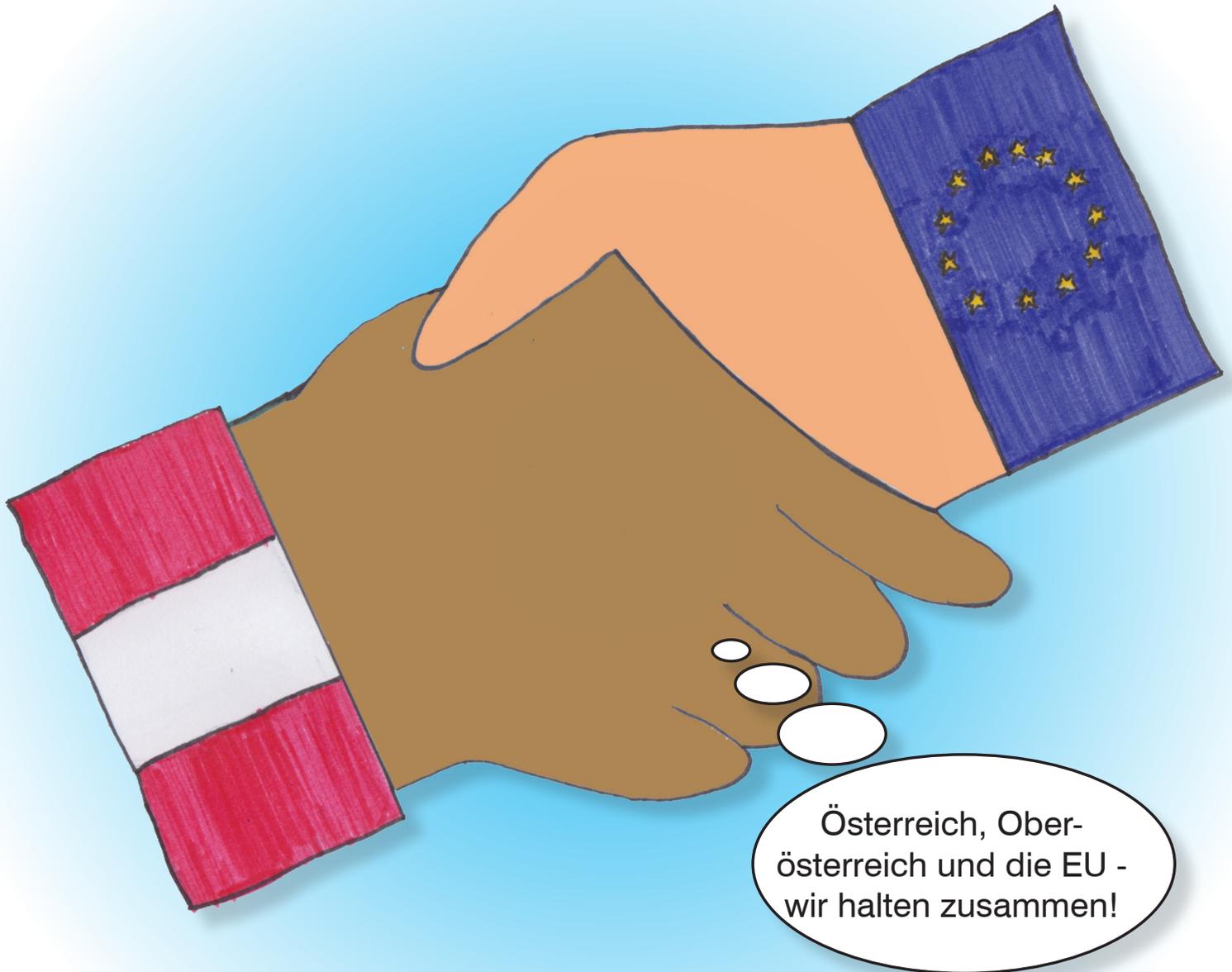


... z.B. im Bereich Donau-Moldau-Region.



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH





„OÖ hat sehr viele
Berührungspunkte mit der EU!“

Informationen über OÖ und die EU

Die EU ist ein Bündnis, das aus 27 Ländern besteht. Auch Oberösterreich ist in der Europapolitik der EU vertreten. Es setzt sich auf nationaler und internationaler Ebene für die Politik ein und vertritt die Interessen der oberösterreichischen Bevölkerung. In unterschiedlichen Einrichtungen arbeiten Oberösterreicher:innen für unser Bundesland. Eine dieser Einrichtungen ist der Ausschuss der Regionen (AdR). Oberösterreich wird im AdR aktuell durch den oberösterreichischen Landeshauptmann Thomas Stelzer und stellvertretend durch Landesrat Markus Achleitner vertreten. Zu geplanten Gesetzesvorhaben, die z.B. Auswirkungen auf eine bestimmte Region haben könnten, muss der AdR eine Stellungnahme ausarbeiten. Für Oberösterreich wichtige Bereiche, für die der AdR eine Ansprechstelle ist, sind der wirtschaftliche und soziale Zusammenhalt, die Umwelt und die transeuropäische Infrastruktur. Eine weitere Stelle, die sich für

die Interessen OÖ einsetzt, ist das EU-Verbindungsbüro in Brüssel. Es setzt sich für konkrete Anliegen Oberösterreichs, sowie spezielle EU-Politikbereiche ein. Es bietet z.B. verschiedene Praktikumsstellen an, und die Verbindungsbüros sind im direkten Kontakt mit den EU-Institutionen. Das Verbindungsbüro setzt sich genauso für Allianzen in verschiedenen Regionen ein. Oberösterreich wird in der EU auch durch unterschiedliche Abgeordnete vertreten. Bei der Vertretung der Anliegen Oberösterreichs im EU-Gesetzgebungsprozess sind die aus OÖ stammenden Abgeordneten zum Europäischen Parlament sehr wichtig. Auch die Landtagsabgeordneten Oberösterreichs beschäftigen sich mit der EU. Wir haben drei Landtagsabgeordneten Fragen über die Zusammenarbeit zwischen OÖ und der EU gestellt. Unsere Interviewpartner:innen waren Dagmar Häusler, Peter Oberlehner und Heidi Strauss. Durch

EU- Verbindungsbüro in Brüssel

Ein EU-Verbindungsbüro in Brüssel setzt sich konkret für Anliegen der Bundesländer ein.



Autorinnen und Autoren
(13 bis 15 Jahre alt)



ihre fachlichen Erfahrungen waren sie unserer Meinung nach die besten Kandidaten und Kandidatinnen für dieses Interview. Als Landtagsabgeordnete haben sie immer wieder mit

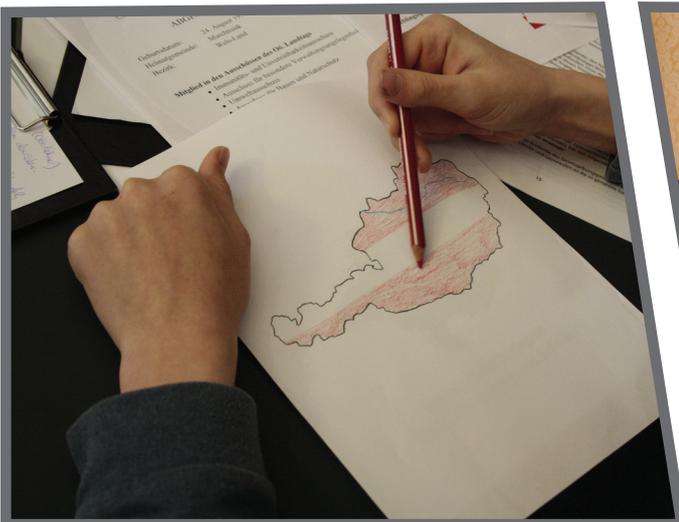
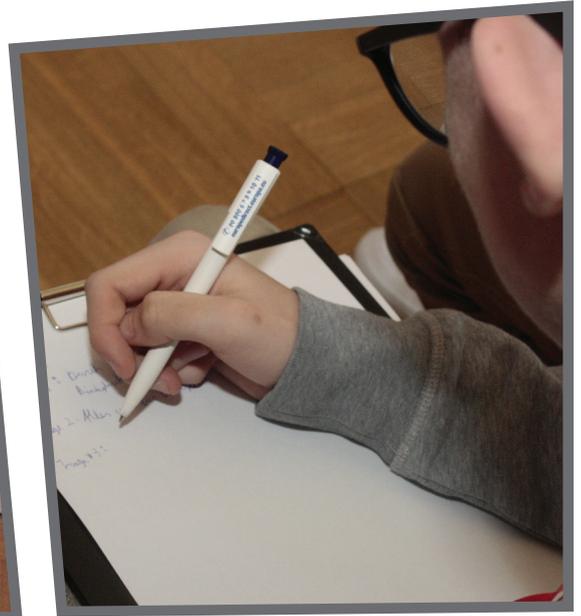
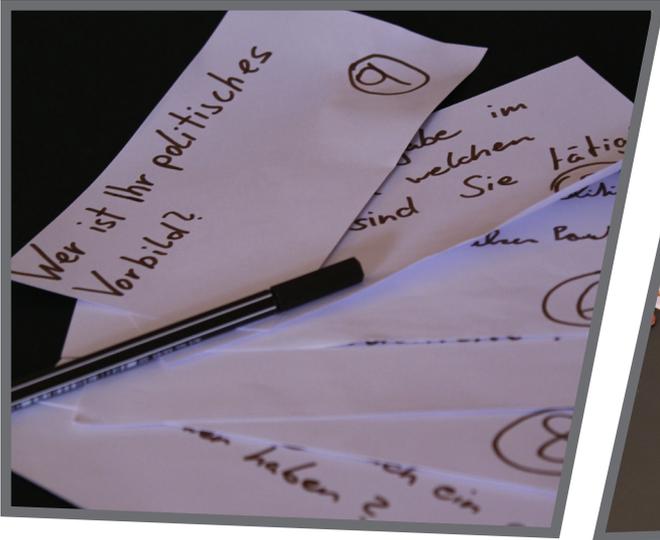
EU-Themen zu tun. Die EU ist eine große Demokratie, in der alle mitbestimmen können. Die EU beschließt Regeln, zu denen sich alle äußern können. Wenn Regeln von der EU be-

schlossen werden, werden diese auch immer wieder im Landtag besprochen. Wir haben mit unseren Gästen u.a. darüber gesprochen, wie und wo Oberösterreich in der EU vertreten wird. Es gibt unterschiedliche Bindeglieder und sie sind als Abgeordnete ein solches. Sie haben aber auch selbst Kontakt mit anderen Bindegliedern. Die Interessen OÖs werden auch durch den AdR vertreten, den sie als mächtig bezeichnen. Bei der Vertretung würden sich alle drei Gäste aber wünschen, dass die Interessen der Jugendlichen stärker berücksichtigt werden.



**Oberösterreichs
Interessen werden in
der EU vertreten!**





IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

4A & 4B, MMS Haag
Lambacherstraße 29a
4680 Haag / Hausruck



Die Werkstatt für Demokratie
in Oberösterreich